

Ein Fremdenführer auf Bali

Text und Foto: Hilmar Poganatz



Demon Iwayan Miasa wurde vor 36 Jahren geboren. Weil die Nacht stürmisch war und die Eltern an Naturgeister glauben, nannten sie ihr Kind Demon – in Indonesien werden Babys oft nach aktuellen Ereignissen benannt, etwa Berlin (1989) oder Tsunami. Demon, der aus einer Familie von Reisbauern stammt, studierte Anglistik und brachte sich aus Büchern Deutsch bei. Schweizer Touristen gaben ihm den Tipp, Reiseleiter zu werden. Demon ist ein gemäßigter Anhänger der asketischen Hindu-Sekte Hare Krishna.

Verdienst, Grundkosten, Altersvorsorge: Demon verdient im Monat 200 bis 300 Euro als Fremdenführer. Miete zahlt er keine, weil er in seinem Heimatdorf im Hause seiner Familie wohnt. Seine Grundkosten für Telefon und Elektrizität liegen bei 90 Euro pro Monat. Seine Altersvorsorge ist seine Familie.

Wie und wie oft machen Sie Urlaub? „Ich mache nie Urlaub. Ich gebe mein Geld lieber für religiöse Zeremonien aus, zum Beispiel für unsere Tempelfeste.“

Was tun Sie in Ihrer Freizeit? „Ich will nicht, dass meine Zeit sinnlos verstreicht. Deshalb tue ich immer etwas: den Garten oder unsere Tiere pflegen und abends viel lesen.“

Was tun Sie, wenn Sie sich etwas Besonderes gönnen wollen? „Ich habe keine besonderen Wünsche. Was kommt, kommt. Wer ein größeres Auto will, muss doch nur mehr arbeiten und sich Sorgen darum machen, dass es nicht geklaut wird.“

Was möchten Sie in Ihrem Leben verändern? „Nichts. Was geschieht, geschieht. Wer etwa möchte, dass es seine Kinder einmal besser haben sollen, setzt die Kinder nur unnötig unter Druck. Sie sollten lieber ganz natürlich wachsen, wie Pflanzen.“

Wie sind Sie mit den Folgen des Attentats von 2002 umgegangen, als kaum Touristen kamen? „Ich kann auch auf anderen Gebieten als nur im Tourismus tätig sein. Ich habe für einige Zeit wieder mehr auf dem Reisfeld gearbeitet. Hier auf Bali hat jeder mehrere Jobs: Mal sammelt und verkauft man Brennholz, mal züchtet man Schweine, mal zeigt man Touristen die Insel. Alles kein Problem.“

Indonesien

Einwohner: 241,9 Millionen

(3,3 Millionen auf Bali)

Währung: 11 824 Rupiah = 1 Euro

BIP pro Kopf: 786 Euro

*Human Development Index: Platz 110 von 177
(Deutschland: 20)*

Aktuelle Durchschnittskosten

1 Kilo Reis: 40 Cent

1 Liter Milch: 1,50 Euro

1 Bier in der Bar: 1 Euro

1 Essen im billigsten Restaurant: 1,50 Euro

1 Paar Schuhe: 20 Euro

1 Bus-Ticket: 70 Cent

1 DVD (Raubkopie): 84 Cent